

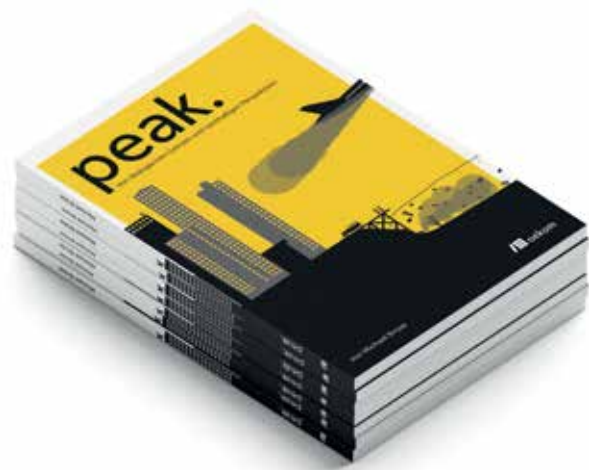
Weniger ist mehr: Peak

Umweltprobleme und die Zerstörung der natürlichen Ressourcen gehen jeden an, doch scheuen sich die meisten vor der Auseinandersetzung mit den vielfältigen Ursachen und den komplexen Lösungen. Das Buch »peak« sucht den Zugang auf eine ebenso ungewöhnliche wie wirkungsvolle Weise.

Kein Tag ohne neue Schreckensmeldungen zum Thema, zahllos die gedruckten und digitalen Publikationen, die auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlicher Intensität die Problematik globaler Umweltkatastrophen beschreiben. Und doch erscheint das alles zu abstrakt, zu kompliziert und zu unübersichtlich. Dies war der Ausgangspunkt des Kommunikationsdesigners Michael Brose für seine Abschlussarbeit an der Ecosign-Akademie in Köln. »Ich will gerade junge Menschen, die zukünftigen Entscheider in den Firmen, für diese Themen sensibilisieren und ihnen zeigen, dass auch sie schon, etwa vom Klimawandel, betroffen sind. Und nicht, wie häufig angenommen, erst künftige Generationen«, so Michael Brose. Das Ziel: Der Leser erkennt sich schnell als Teil des Problems, zugleich auch als Teil der Lösung. Denn neben den Negativfakten erfährt er auch, was er selbst tun kann. Dazu bietet »peak« viele, einfach im Alltag umzusetzende Tipps sowie Informationen darüber, was weltweit bereits unternommen wird. Für sein Projekt beschränkte sich der Designer bewusst auf die neun weltweit größten Umweltprobleme und wählte zur Visualisierung die Form reduzierter Infografiken. Umfangreiche Informationen schrecken häufig eher ab, daher hat der Autor im Vorfeld intensiv über die menschliche Wahrnehmung und die Informationsverarbeitung im Gehirn recherchiert. Als zwei entscheidende Faktoren erfolgreicher Wissensvermittlung haben sich dabei Narrativität und Wort-Bild-Verknüpfungen erwiesen. Daraus ergibt sich die Besonderheit des Buchkonzepts: »Es gibt horizontale wie vertikale Sinnzusammenhänge. Auf der Horizontlinie reihen sich die Grafiken, welche die einzelnen Probleme visuell darstellen, aneinander und ergeben so eine zusammenhängende Erzählung – die Narration.« Durch die textlichen Erläuterungen ergeben sich die Wort-Bild-Verknüpfungen auf vertikaler Ebene. Dadurch kann jede Grafik auch für sich stehen. Jedes der neun Kapitel ist in sich abgeschlossen, geht aber – durch die Form der Grafik – fortlaufend in die anderen über, um den Zusammenhang zu verdeutlichen. »Durch diesen Aufbau lassen sich die Fakten sehr leicht aufnehmen und im Gehirn speichern, weswegen ich mir das Buch sehr gut in Schulen vorstellen könnte.« Über ein Crowdfunding des Oekom Verlages konnte das Projekt mittlerweile als Buch realisiert werden. »Meine Recherchen hatten ergeben, dass Printmedien wesentlich mehr Vertrauen entgegengebracht wird als ihrem digitalen Gegenüber.« Dennoch wäre auch eine Umsetzung als App denkbar. Die Art dieser Gestaltung lässt sich übrigens gut auf weitere komplexe Themen anwenden, zum Beispiel die Flüchtlingskrise.

Michael Brose ist als Kommunikationsdesigner für Unternehmen verschiedenster Branchen tätig, darunter häufig Packaging Design von ökologischen Produkten. Doch könnte er sich gut einmal die Gestaltung des Corporate Designs für ein Café oder eine Modemarke vorstellen. Daneben arbeitet er engagiert am Ausbau seiner Bio-Brennnessel-Manufaktur (www.wellnessel.de).

Herbert Lechner



Peak: Von ökologischen Grenzen und nachhaltigen Perspektiven
Michael Brose

Oekom Verlag, München
www.oekom.de
128 Seiten, gebunden
ISBN 978-3-96238-025-0
20,- €

Environmental problems and the destruction of natural resources are issues that affect us all. Yet most avoid addressing the many diverse causes and the complex solutions. Michael Brose's book »peak« tries to make the subject more accessible in an unusual and effective way. www.michaelbrose.de